

750 Besucher und ein ausverkaufter Saal

Die 17. Auflage des Neujahrskonzertes des Kultur- und Förderkreises Sossenheim war ein voller Erfolg

Zum Jahresanfang gab es einen Leckerbissen für Musikliebhaber: Das Neujahrskonzert des Kultur- und Förderkreises im Volkshaus Sossenheim war wieder einmal ausverkauft – auch Dank großer Namen auf der Bühne.

■ Von Niklas Pröll

Sossenheim. Verdi, Puccini, Strauß und viele mehr. Große Namen waren am Sonntag auf der Sossenheimer Volkshausbühne repräsentiert. Von großen Musikern wurden ihre Werke auf der Bühne interpretiert. Die Russische Kammerphilharmonie St. Petersburg unter der Leitung von Juri Gilbo, die Opern- und Musicalsängerin Anna Maria Kaufmann und der Tenor Antonio Rivera verzauberten das Publikum. Mit Ovationen wurde ihr erster Auftritt belohnt – und diese Begeisterung sollte nicht abreißen.

Das Publikum hatte sich in den Monaten vor dem Konzert gerade-

zu auf die Karten gestürzt. Das Sossenheimer Neujahrskonzert steht traditionell für Qualität; diesmal kamen noch die großen Namen hinzu: Alle 750 Plätze im Sossenheimer Volkshaus waren besetzt. Das Konzert war schon seit Wochen ausverkauft. „Es ist überwältigend. Noch nie waren die Karten so früh ausverkauft“, freut sich Manfred Krüger, Sprecher des Kultur- und Förderkreises.

Bilder des Künstlerforums

Bereits zum 17. Mal hatte der Förderkreis zum Jahreseinstieg zu einem Konzert eingeladen. Die traditionelle Veranstaltung im Herzen des Stadtteils soll vor allem das Volkshaus beleben. Doch nicht nur das Konzert alleine lockte die Besucher an: Der Sossenheimer Künstler Peter Kullmann hatte zu einer Vernissage mit Bildern aus seinem Künstlerforum ins alte Volkshaus geladen. In der halbstündigen Pause nutzten mehr als 150 Konzertbe-

sucher die Gelegenheit, die Ausstellung zu betrachten. Peter Kullmann, der selbst beim Bühnenbild des diesjährigen Neujahrskonzerts mitgewirkt hatte, meint: „Das Neujahrskonzert ist gut für die Gemeinschaft. Es würde definitiv eine Lücke hinterlassen, würde es einmal ausfallen.“



Die Russische Kammerphilharmonie sorgte beim Publikum des Neujahrskonzerts für gute Stimmung.

Foto: Maik Reuß

cke hinterlassen, würde es einmal ausfallen.“

Die Besucher im Volkshaus zeigten sich bereits in der Pause begeistert von der Vorstellung. „Das Neujahrskonzert ist immer sehr gut, aber in diesem Jahr gab es noch

einmal einen Qualitätssprung“, bestätigt auch Erika Vogel, regelmäßige Besucherin des Konzerts. Sie ist der Ansicht, dass es über das Jahr verteilt viele Veranstaltungen des Kultur- und Förderkreises gibt, die noch mehr Würdigung erfahren sollten: „Es ist toll, was der Verein alles auf die Beine stellt.“ Besucher Roland Böckner bezeichnete auch die zweite Hälfte des Konzerts „als Traum. Das war einmalig.“

Jetzt schon Karten sichern

Bereits jetzt ist die Planung für das nächste Neujahrskonzert angelaufen. Karten können bei Franz Kissel unter der Nummer (069) 342201 bereits vorbestellt werden. Genaues zum Verlauf der nächsten Veranstaltung will vom Kultur- und Förderkreis allerdings noch niemand preisgeben. Informationen zum Programm des Jahres und einen Rückblick auf 2013 gibt es unter www.kultur-fff-sossenheim.de im Internet.